

PRESSEMITTEILUNG

Projekt BioPower2Gas: Biogas-Anlagen in Jühnde, Philippsthal und Allendorf werden erstmalig zur bedarfsgerechten Energieerzeugung erforscht

Kassel, den 12. Juni 2014. Im Projekt BioPower2Gas werden erstmalig in einem Bioenergie-Forschungsprojekt gleichzeitig drei unterschiedliche Biogas-Anlagentypen untersucht, die bedarfsgerecht Strom und Wärme beziehungsweise einspeisefähiges Biomethan erzeugen. Die zu untersuchenden Demonstrations-Anlagen stehen jetzt fest. Eine Biogasanlage in Allendorf, ein Blockheizkraftwerk (BHKW) in Philippsthal und eine Bioenergieanlage in Jühnde sollen energetisch und wirtschaftlich optimiert ausgelegt sowie klimafreundlich mit Einsatzoptimierung betrieben werden.

Es ist u.a. gelungen, das Bioenergiedorf in Jühnde als assoziierten Projektpartner für das Vorhaben zu gewinnen. Jühnde ist bundesweit sowie international für seine Vorreiterrolle bekannt. Nicht nur dem Projektkonsortium ist die Beteiligung von Jühnde sehr wichtig, sondern ebenso dem Betreiber selbst. "Wir freuen uns, dass unsere Anlage im BioPower2Gas-Projekt zeigen kann, welche Chancen in der Flexibilisierung des Biogasanlagen-Betriebs stecken und wie gleichzeitig auch die Belange des Verteilnetzes in einem innovativen Geschäfts- und Vertragsmodell berücksichtigt werden können. Bei Umsetzung des zukunftsorientierten Konzeptes zur bedarfsgerechten Strom- und Wärmeversorgung könnte Jühnde erneut zum Vorreiter in Deutschland werden" sagt Eckhard Fangmeier, Vorstand und Sprecher der Bioenergiedorf Jühnde e.G. Ein weiterer Standort ist Philippsthal im Landkreis Hersfeld-Rotenburg, an dem ein Blockheizkraftwerk der EAM mit Biomethan versorgt und bedarfsgerecht flexibel betrieben wird. Am dritten Standort in Allendorf in Mittelhessen wird eine Biogasanlage der Viessmann-Tochter MicroBEnergy zur Biomethanherzeugung aus Wasserstoff und Kohlendioxid anlagentechnisch erweitert und anschließend zur Demonstration der Machbarkeit betrieben. Die flexible Fahrweise der Anlagen wird zunächst simuliert, später in der Praxis erprobt und abschließend bewertet.

Ab sofort kann man sich auf der neuen Projekt-Website www.biopower2gas.de über Projektergebnisse sowie die genauen Forschungsinhalte, Anlagenkonzepte und das Projektkonsortium informieren.

Projektpartner



IdE Institut
dezentrale
Energietechnologien

VIESSMANN

Assoziierter Projektpartner



Projektförderung



Das Projektkonsortium vereint Partner, die zum Ausbau einer flexiblen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien Schlüsselrollen einnehmen: Dies sind der Anlagenbauer MicrobEnergy GmbH (der Viessmann Group), die EAM-Gruppe, das Ingenieurbüro CUBE Engineering GmbH sowie das Forschungsinstitut IdE Institut dezentrale Energietechnologien gGmbH.

Über das Projekt BioPower2Gas:

Bei dem Projekt BioPower2Gas steht das „Multitalent“ Bioenergie im Mittelpunkt. Da die Sonne nicht immer scheint und der Wind nicht gleichmäßig weht, ist Biogas, welches das ganze Jahr Energie liefern kann, gefragt, um Lücken zu schließen. Es wird untersucht, wie leistungsregelbare Biogasanlagen diese fluktuierenden erneuerbaren Energien ergänzen und wie sie bei Bedarf flexibel Strom und Wärme erzeugen können. Über drei Jahre Projektlaufzeit werden drei verschiedene Biogastechnologien beleuchtet und neue Möglichkeiten aufgezeigt: BioPower2Gas-Anlage, Biomethan-Blockheizkraftwerk, flexible Biogasanlage.

Die Forschungen werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und vom DBFZ Deutschen Biomasseforschungszentrum gGmbH wissenschaftlich begleitet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

IdE Institut dezentrale Energietechnologien gGmbH

Dr.-Ing. John Sievers

Ivonne Müller

Koordinator Projekt „BioPower2Gas“

Marketing

Tel: 0561 788096-262

Tel.: 0561 788096-25

j.sievers@ide-kassel.de

i.mueller@ide-kassel.de

Im Fall einer Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar (print oder digital) freuen.

Anlagen:

Foto des letzten Konsortialtreffens bei EAM, Projektlogo BioPower2Gas

Projektpartner



IdE Institut
dezentrale
Energietechnologien

VIESSMANN

Assoziierter Projektpartner



Projektförderung





Von links:

Mohamed Shalaby (IdE Institut dezentrale Energietechnologien GmbH)

Oliver Ramm (EAM EnergiePlus GmbH)

Siegmond Laufer (EAM EnergiePlus GmbH)

Sven Fries (EAM GmbH & Co.KG)

Dr. John Sievers (IdE Institut dezentrale Energietechnologien GmbH)

Karin Miller (IdE Institut dezentrale Energietechnologien GmbH)

Oliver Brenneken (Bioenergiedorf Jühnde e.G.)

Thomas Heller (MicrobEnergy GmbH der Viessmann Group)

Sebastian Rautschka (IdE Institut dezentrale Energietechnologien GmbH)

Peter Ritter (CUBE Engineering GmbH)

Dirk Filzek (CUBE Engineering GmbH)

Eckhard Fangmeier (Bioenergiedorf Jühnde e.G.)